Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. Juli 2016 um 15:52 Uhr

Durchfahrtsverbot immer wieder missachtet
Weserbrücke: Landkreis Höxter versperrt schweren Lastwagen den Weg

Montag 4. Juli 2016 - **Höxter (wbn). Jetzt reicht's dem Landkreis Höxter. Weil in der Vergangenheit trotz entsprechender Hinweisschilder immer wieder schwere Lastwagen mit mehr als 3,5 Tonnen über die beschädigte Weserbrücke gefahren sind, hat die Behörde dem Treiben nun ein resolutes Ende gesetzt.**

Seit Freitag stehen massive Betonwände auf der Straße, um die Schwerlast-Lkw von der empfindlichen Brücke fernzuhalten. Sie verengen die Fahrbahn so, dass es für größere Fahrzeuge kein Durchkommen mehr gibt. Betroffene Brummifahrer sollen über die Weserbrücke bei Lüchtringen ausweichen.

Fortsetzung von Seite 1

Rückblick: Die Weserbrücke in Höxter war aufgrund größerer Schäden seit Donnerstag, 23. Juni für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt worden. Der für die Weserbrücke zuständige Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen hatte ein Ingenieurbüro beauftragt, gemeinsam mit dem Landesbetrieb den genauen Schadensumfang der Brücke zu überprüfen. Trotz des Verbots für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen hätten weiterhin sehr viele LKW die Brücke befahren.

„Um zu ermöglichen, dass zumindest der PKW-Verkehr sowie Radfahrer und Fußgänger auch zukünftig die Brücke überqueren können, müssen Fahrzeuge mit mehr 3,5 Tonnen Gewicht unbedingt die Überfahrt der Brücke meiden", heißt es von der Landesbehörde.

Nach einer Besprechung unter Beteiligung von Straßen.NRW, der Bezirksregierung Detmold, des Kreises Höxter, der Stadt Höxter, der Stadt Holzminden, der Samtgemeinde Boffzen, der Polizei Höxter und Holzminden, der Kreisleitstelle Höxter und der Feuerwehren Höxter und Boffzen in Höxter wurden jüngst die Bedingungen für eine Einengung auf der Brückenfahrbahn geklärt. Bereits am vergangenen Mittwoch waren daraufhin erste „Notfallmaßnahmen“ getroffen worden, um die Durchfahrt größerer Lkw zu unterbinden.